

Einfach einfach – und so gut

Der Citroën C4 ist der inoffizielle Nachfolger des Citroën C4 Cactus. Optisch besonders, preislich attraktiv und rundum gut – auch als Firmenwagen. Verzichten müssen wohl nur Verwöhnte.



Fotos: Michael Blumenstein

Mit einer Länge von 4,36 Metern passt der Citroën C4 perfekt in die Kompaktklasse und fühlt sich auf der Autobahn und in der Stadt gleichermaßen wohl. Sein Design polarisiert – wie schön, dass es so etwas noch gibt.

Es gibt Autos, die erinnern einen an früher. Sie sind einfach in der Bedienung, haben einen hohen Wiedererkennungswert und bringen Insassen grundsätzlich von A nach B. Und sie sind leistungsfähig – egal ob für Privatkäufer oder als (günstiges) Firmenauto, wenn die Ansprüche auf dem Boden geblieben sind.

Für 16.500 Euro – alles an Bord

Der Citroën C4 You passt genau in diese Nische. Sein Basispreis: 16.441 Euro (netto) – also einiges unter 20.000 Euro brutto. Extras? Gäbe es in Form der Rückfahrkamera (250 Euro), anderer Lackierung (250–900 Euro) und „Sicherheitspaket Plus“ (250 Euro).

Mehr gibt es beim C4 You nicht. Was es dafür jedoch gibt? Viel Auto. Wie bei seinem inoffiziellen Vorfahren, dem Citroën C4 Cactus, der zum Marktstart 2014 auch ein Sonderangebot darstellte. Citroën wollte damals mindestens 11.756 Euro haben. Dafür gab es einen 75-PS-Benziner, genug für die City, etwas mau für die

Citroën C4 You

Testwagenpreis: 16.441 €

R3/1.199 cm³ | 74 kW/101 PS

205 Nm ab 1.750 U/min

6-Gang-Schaltgetriebe

184 km/h | 11,3 s

WLTP: 5,5 S | 124 g/km

4.355 x 1.800 x 1.525 mm

Kofferraum: 380–1.250 Liter

HK: 17 | **VK:** 19 | **TK:** 19

Wartung: 2 Jahre

Garantie: 2 Jahre

Alle Preise netto zzgl. Umsatzsteuer



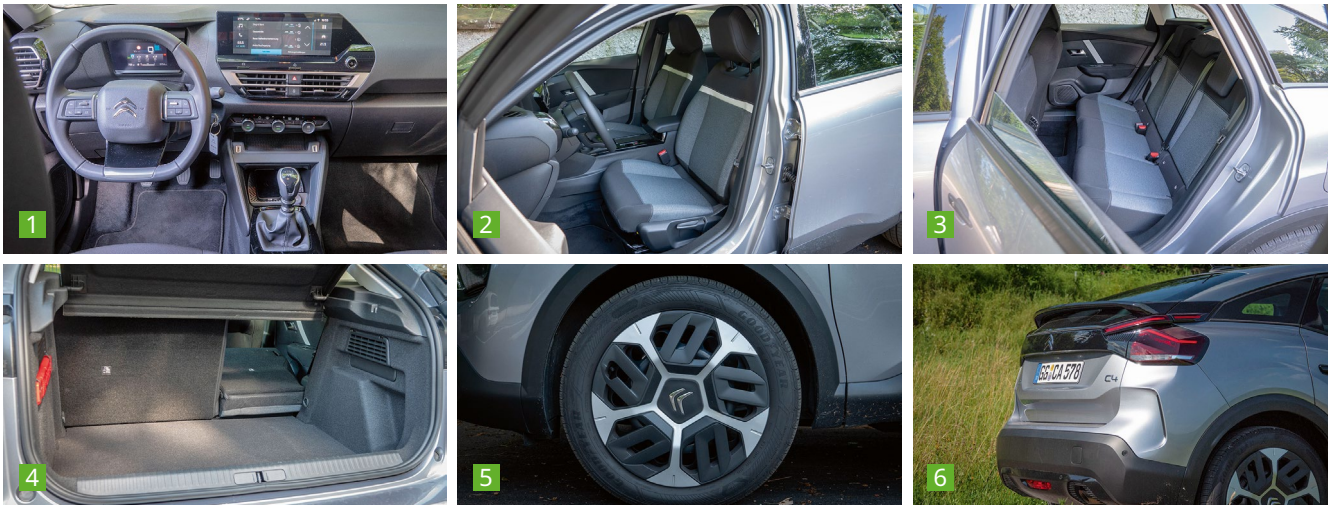
Das spezielle Design muss man mögen. Wiedererkennung ist jedoch gesichert. Und das bei einem 20.000-Euro-Auto (Bruttowert).

Fahrt in den Urlaub. Wer Turbo-Unterstützung verlangte, bekam die in Form des noch immer erhältlichen (leicht überarbeiteten) Dreizylinders mit damals 110 PS, der an ein manuelles Fünfganggetriebe gekoppelt war. Preis: ab 14.361 Euro. Ein faires Angebot, doch verglichen mit dem, was der C4 You aktuell (noch) bietet, ein bisschen teuer. Passende Ausstattung damals: Feel. Machte mit 110-PS-Turbo vor zehn Jahren ab 15.328 Euro.

Der nun kurz vor seinem Facelift (das kommt Anfang 2025) stehende Citroën C4 liegt somit nur 1.100 Euro darüber. Nimmt man die Inflation dazu, ist es eine krasse Preisreduzierung. Der C4 You ist mit seiner Länge von 4,36 Metern nicht nur 20 Zentimeter länger und damit auch innen geräumiger, er ist das durchweg bessere Auto mit einer recht kompletten Ausstattung. Heute immer an Bord: Apple Carplay und Android-Auto,

18-Zoll-Räder (sehen wie Alufelgen aus, sind aber Radkappen), Einparkhilfe hinten, gesetzliche Assistenzsysteme inklusive Schildererkenner, DAB+-Radio mit sechs Lautsprechern (zwei mehr als damals) und prima Sound, vierfach Fensterheber (zwei mehr als damals), 10-Zoll-Touchscreen (drei Zoll mehr als damals) und 5,5-Zoll-Digitaltacho (zuvor analog), Lenkrad horizontal und axial verstellbar (zuvor nur in Höhe), Zweizonen-Klimaanlage (zuvor nur manuelle Klimaanlage), Mittelarmlehnen (die ist zu hoch montiert) und beleuchteter Kofferraum. Ja sogar der höhenverstellbare Beifahrersitz ist dabei – der fehlt bei japanischen und koreanischen Autos selbst mal in der 50.000-Euro-Klasse. Eine Sitzheizung als Option wäre das Tüpfelchen auf dem I. Aber dafür sind die Sitze per se recht komfortabel und sogar langstreckentauglich. Lediglich die Kopfstütze hängt bei aufrechter Lehnposition zu dicht am Hinterkopf und bringt alles in eine unnatürliche Haltung. Das machen mittlerweile viele Hersteller, um den Peitscheneffekt bei einem Heckaufprall zu minimie-

Der **C4** ist ein Kompaktwagen für eine **preisbewusste Klientel**, die keine Lust auf Dacia hat.



1 Das Cockpit verströmt wenig Charme, lässt sich aber gut bedienen und die Anzeigen sind gut ablesbar. **2** Die Sitze sind erstaunlich komfortabel und es gibt sogar auf der Beifahrerseite eine Höhenverstellung. **3** Die Rückbank ist keine Strafbank. Auch Großgewachsene finden ausreichend Platz. **4** Über die Stufe nach dem Umlegen des 380-Liter-Kofferraums schaut man bereitwillig hinweg. **5** 18-Zoll-Räder mit Radkappen sind Serie. Der Fahrkomfort ist erstaunlich souverän. **6** Die Heckscheibe ist zweigeteilt, der Spoiler ist das Sezier-Messer.

ren und damit mehr Punkte beim Crashtest abzuräumen.

Bevor man in den Sitzen Platz nimmt, hat man die immens hohe Türschwelle des Citroën C4 überwunden. Die nervt tatsächlich besonders beim Aussteigen und dürfte älteren Menschen lästig werden. Das Platzangebot, auch im Fond, taugt für vier Erwachsene für die Urlaubsfahrt. In den Kofferraum passen unter die schräge Heckklappe 380 Liter Gepäck, das ist Golf- und Astra-Niveau.

Kaum Bedien-Wirrwarr

Das Bedienen des C4-Infotainment-systems erweist sich als einfach, denn es gibt nicht viel zu bedienen und Apple Carplay regelt fast alles – kabellos. Wer das Smartphone laden muss, hat allerdings zwingend die Kabelverbindung herzustellen.

100-Benziner-PS und Sechsgang-Schaltgetriebe stellen die Basis, Achtgang-Automatik gibt es in Kombination mit dem neuen 48-Volt-Hybrid auch – für teure 18.710 Euro. Die Automatik ist eine Empfehlung, denn das Schaltgetriebe ist keineswegs der Weisheit letzter Schluss. Die Schaltwe-

ge sind lang, es mangelt hier an Akkuratess. Immerhin harmoniert die Abstufung der Gänge mit den 205 Newtonmetern Drehmoment recht gut. Der lang übersetzte sechste Gang senkt das Drehzahl- und Geräuschniveau und auch den Spritverbrauch. Wer sich auf Autobahnen jenseits der 130 km/h zu Hause fühlt, sollte mit knapp sieben Litern pro 100 Kilometern kalkulieren, wer einen dezenten Gasfuß hat, kommt auch mit 5,5 Litern aus, was dem WLTP-Wert entspricht und mit 50 Litern Tankinhalt lange Etappen ermöglicht. Etwas unschön, und da merkt man, dass gespart wurde: Der Turbomotor zeigt

ein ausgeprägtes Konstantfahrruckeln und verschluckt sich nach dem Schalten und Wiedereinkuppeln häufig. Fühlt sich an wie bei der ersten Fahrstunde mit unbekanntem Auto.

Die 100 PS Leistung reichen für den nicht einmal 1.400 Kilogramm schweren Franzosen, der im Elsass (Mulhouse) produziert wird, völlig. Der Fahrkomfort ist erstaunlich gut. Lediglich kleine Anregungen stoßen hör- und spürbar durch. In der Preisklasse rangiert der Citroën C4 beim Fahrkomfort aber ganz weit vorn und schlägt sich wacker.

Echte Empfehlung

Alles in allem ist der Citroën C4 You eine echte Empfehlung – nicht nur für Menschen, die mit dem spitzen Bleistift rechnen und die nicht beim (größeren) Dacia Jogger landen wollen, für dessen Turbobenziner ein sehr ähnlicher Preis aufgerufen wird.

So oder so ist das Preis-Leistungs-Verhältnis in Gänze (auch beim Image) fast unschlagbar. Mal sehen, was die Preise nach dem C4-Facelif „machen“. Wer jetzt zugreift, kauft in jedem Fall gut. mb

DAT-PROGNOSE

Citroën C4 You

Mit Ausstattung bei 36
Monaten Laufzeit.

- 15.000 km/Jahr: 55,3 %
- 25.000 km/Jahr: 48,4 %
- 40.000 km/Jahr: 39,6 %

